

ReferentInnen:

Prof. Dr. med. Burkhard Brosig, Leiter des Bereichs Familien- und Kinderpsychosomatik, Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin der JLU Gießen

Cornelia Coenen-Marx, OKR a.D., Agentur Seele und Sorge, Garbsen-Osterwald

Direktor Prof. Dr. jur. Wolfram Höfling, M.A., Institut für Staatsrecht der Universität zu Köln, Mitglied des Deutschen Ethikrates

Dr. Fabian Kliesch, Arzt und Pfarrer, Klinisches Ethikkomitee der Universitätsklinik Heidelberg

Susanne Krahe, Ev. Theologin, Schriftstellerin und Rundfunk-Autorin, Unna

Prof. Dr. Alexandra Manzei, Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Augsburg

Dr. Jens Ried, Akademischer Rat am Lehrstuhl für Systematische Theologie II (Ethik), Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Moderatorinnen:

• **Susanne Kahl-Passoth**, AK 1, Evangelische Frauen in Deutschland e.V., (EFiD)

• **Dr. Eske Wollrad**, AK 2,

• **Margot Papenheim**, AK 3,

• **Frauke Josuweit**, AK 4,

FB Evangelische Frauen in Deutschland im Evangelischen Zentrum Frauen und Männer gGmbH, Hannover

Anmeldung: Tagungsnummer 16443
Schriftlich erbeten bis zum: 2. September 2016
Evangelische Akademie,
Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de



Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn erlauben wir uns, Ihnen 50 % der gebuchten Leistungen in Rechnung zu stellen. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-118
(Frau Lerner, 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr)

Tagungskosten mit Verpflegung: € 80,00
Tagungskosten ohne Verpflegung: € 65,00

Die Tagungskosten sind im Vorfeld per Überweisung zu begleichen (nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung).

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten 50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert. Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt werden.

Tagungsort

Die Tagung findet im Haus der Kirche in Kassel (Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel) statt.
Rezeption: 0561/9378-0

Zu erreichen über ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe, dann Straßenbahnlinie 1 (Richtung Wilhelmshöhe bis „Hessischer Rundfunk“).

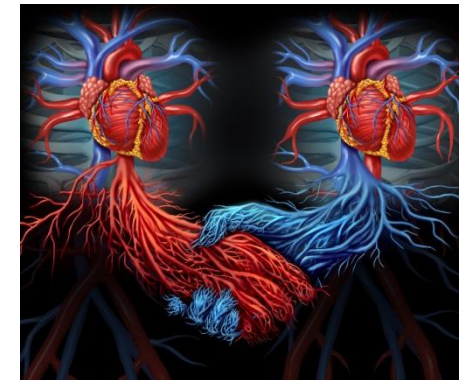
Titelbild: shutterstock



Die Ev. Akademie Hofgeismar ist als Bildungseinrichtung zertifiziert nach QVB Stufe A

Tagung

14. September 2016



Zwischen Leben und Tod – grundlegende Aspekte der Organspende

In Kooperation mit:



und



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Tagung

In Deutschland werden mehr Organe für lebensrettende Transplantationen benötigt, als Spenderorgane zur Verfügung stehen. Eines der Ziele des im Jahr 2013 novellierten Transplantationsgesetzes besteht darin, mehr Menschen zur Spendenbereitschaft zu bewegen. Um Bürgerinnen und Bürger eine „informierte und unabhängige“ Entscheidung zu ermöglichen, sieht das Gesetz breite Aufklärung vor. Umgesetzt wurde das bisher nicht, auch erneute kontroverse Diskussionen im Deutschen Ethikrat haben die Aufklärung nicht verbessert.

Die Tagung soll hierzu einen Beitrag leisten, sie wird grundlegende medizinische, juristische, psychologische und philosophisch-theologische sowie seelsorgerische Aspekte der Organspende wie auch der Organtransplantation beleuchten.

Leitung

- Studienleiter Dr. Konstantin Broese, M.A., Evangelische Akademie Hofgeismar
- Frauke Josuweit, FB Evangelische Frauen in Deutschland im Evangelischen Zentrum Frauen und Männer gGmbH, Hannover

Mittwoch, 14. September 2016

10.15

Begrüßung und Einführung

- Direktor Pfarrer Karl Waldeck, Evangelische Akademie Hofgeismar
- Präsident Peter Masuch, Richter am Bundessozialgericht, Kassel
- Bischof Prof. Dr. Martin Hein, Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, Kassel
- Susanne Kahl-Passoth, Evangelische Frauen in Deutschland e.V., (EFiD)

10.45

(Re-)Konstruktionen des Todes. Theologisch-philosophische Beobachtungen zur Fluidität der Grenze aller Dinge des menschlichen Lebens

Dr. Jens Ried

12.15

Mittagessen

13.00

Die „postmortale“ Organspende – eine Kritik der Hirntodkonzeption aus verfassungsrechtlicher Perspektive

Prof. Dr. jur. Wolfram Höfling, M.A.

14.30

Arbeitskreise I - IV

16.30

Kaffeepause

17.00

„SEIN Leib, mein Body und ich – Biblische Impulse zu Schöpfung, Person und Gabe“

Cornelia Coenen-Marx, OKR a.D.

17.45

Fazit und Verabschiedung

18.00

Ende der Tagung

AK 1

Tot oder sterbend?

Transplantationsmedizin und Hirntod

- **Wie Organspender sterben und warum man nach dem Tod keine Organe spenden kann**
Prof. Dr. Alexandra Manzei

Moderation: Susanne Kahl-Passoth

AK 2

Menschenbilder und Transplantationsmedizin

N. N.

Moderation: Dr. Eske Wollrad

AK 3

„Mein ist Dein ganzes Herz“ – Organtransplantation aus der Perspektive der EmpfängerInnen

- **Inneres Erleben im Vorfeld und nach der Organtransplantation**
Prof. Dr. med. Burkhard Brosig
- **„Dein Sterben, mein Leben“**
Susanne Krahe, Theologin und Autorin

Moderation: Margot Papenheim

AK 4

Organspende und Seelsorge – eine ganz besondere Herausforderung

- **Seelsorgliche Kompetenz in ethischen Konfliktlagen**
Dr. Fabian Kliesch

Moderation: Frauke Josuweit